

Letzte Telegramme.

Berlin, 8. März. Der Kaiser nahm gestern mittag das Frühstück im Hause des Professors Dr. Paul Hüfner ein.

Berlin, 8. März. In der Budgetkommission des Reichstages theilte der Reichsanwalt mit, das am 5. März durch den Staatssekretär des Reichs-Marineamts übergebene Schiffbauprogramm die neue Regierungsvorlage. Sie betraf lediglich den Nachweis des rechnungsmäßigen Schiffbaubehandes nach dem Flottenbauprogramm von 1873. Gegenüber dem tatsächlichen Schiffbaubehand zur Verwirklichung der Forderungen des Reichs-Marineamts ist die Zustimmung der verbandigten Regierungen des Reichstages erforderlich. Der Zeitpunkt und der Umfang der Nachprüfung der Zustimmung ist abhängig von der gesamten Finanzlage.

Barmen, 8. März. Emil Rittershaus ist heute früh nach längerem Leiden gestorben.

Der Dichter Emil Rittershaus war geboren am 3. April 1834 zu Barmen, wurde Kaufmann und machte längere Reisen in Deutschland, England, Holland, Frankreich, Belgien und der Schweiz. 1848 trat er mit verschiedenen Gedichten in die Öffentlichkeit, die Beifall fanden. Rittershaus' Ruhm war seine Vaterstadt Barmen, wo er als Generalagent verschiedener Versicherungsgesellschaften lebte. Als Dichter vertrat er eine frische, lebensfrohe Weltanschauung und freimüthige Grundzüge auf religiösen und politischen Gebiet; er war in seinen Gedichten mehr formenreich als originell und lebhaft. Er war sehr produktiv und haben seine zahlreichen beliebten Arbeiten theilweise bis fünf Auflagen erlebt.

Paris, 8. März. Eine Havas-Nachricht aus Rio de Janeiro lautet: Von ihrem Anführer aufgelegte Anhänger der sogenannten Kafferkette töteten den Obersten Moreira, 3 andere Offiziere und 200 Soldaten. In Rio de Janeiro herrscht große Erregung.

Griechenland und die Mächte.

Paris, 8. März. In Bezug auf eine vermeintlichen Antwort seitens Griechenlands auf die Note der Mächte fand heute ein lebhafter Meinungsaustausch zwischen den Kabinetten statt, um sich über die Maßnahmen zu verständigen, welche die Ablehnung mit sich bringen. Wenn, wie manmehr voraussetzen, die Antwort Griechenlands eine verneinende sei, so habe man die absolute Gewissheit, das das europäische Konzert dadurch nur eine Kräftigung erhalte. In unternommenen Kreisen verheißt man sich nicht, daß die von einem französischen Blatte angeregte Idee einer Mitwirkung des Obersten Bajos bei der Pacificirung Kretas von den Mächten nicht angenommen werden könne. Ein solcher Vorschlag betr. Bajos ist übrigens den Mächten überhaupt nicht gemacht worden.

Athen, 8. März. Wie verlautet, haben bereits die Boten Griechenlands nicht einmüthig, Athen 10. 3. zu verlassen. Die Abreise wurde einerseits deshalb angeordnet, um Griechenland bei voller Ernst der Situation klar zu machen, andererseits aber auch, um unliebsame Demonstrationen der aufgeregten Bevölkerung Athens gegen die fremden Boten zu vermeiden. Der Vorschlag wird als unangenehm angesehen, da trotz der Erregung der Bevölkerung kein fremder irgend welche Gefahr laufe. Die große Mehrheit der hier lebenden Ausländer bekämpft offen ihre griechenfeindlichen Gesinnung.

Sanca, 8. März. Bei Malaga ist ein heftiger Kampf zwischen den Insurgenten und Truppen entbrannt. Die Insurgenten verjagten das Heer durch Dynamitbomben in die Luft zu sprengen, was ihnen aber mißlang. Gemüthliche Detachements der Großmächte marschirten über Palaochero nach Candado. Die Aufständischen machen alle Anstrengung, den letzten Tod vor Günterren der gemüthlichen Detachements einzunehmen. Außer dem Fort Malaga verjagten die Aufständischen das Fort Xerati mit Dynamit in die Luft zu sprengen. Der südliche Theil des letzteren stürzte ein. Drei Manns wurden getödtet und neun verwundet. Die Nachricht verriechte unter den Muehlmann Aufregung.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 6. März.

Aufgaben: Der Kaufmann Edmund Dohndorf und Margarethe Wendt (Halle und Dresden). Der Handwerker Albert Schmidt und Pauline Heinrich (Weißitz). Der Kaufmann Emil Weber und Martha Wögel (Alter Markt 36 und Giebichenstein). Der Kaufmann Wilhelm Hüblich und Friederike Wambsch (Halle und Gröden). Der Uhrmacher Wilhelm Hofmann und Johanna Flobed (Altehrtr. 19). Der Gattinwitwe Hermann Schröder und Therese Wögel (Altehrtr. 6 und Lindenstr. 30). Der Schneider Albert Knoche und Anna Helm (Dresden und Verdenbergerstraße 169). Der Schloßer Ernst Wöhlitz und Martha Bergerstraße (Halle). Der Bäcker Viktor Sternberg und Emilie Wöhlitz (Schloßberg und Wöhlitz). Der Wasserbauingenieur Johannes Henke und Clara Gutmann (Giebichen und Halle).

Geburten: Der Handarb. Karl Hoppe und Minna Schwarz (Altehrtr. 4). Der Dienstmann Karl Strickhof und Antonie Hemmerdörff (Altehrtr. 25). Der Kaufm. Georg Richter und Margarethe Reier (Weinl. und Krutenbergstr. 8). Der Metzger August Neubauer und Minna Wöhl (Heldbergstr. 13 und Grödenweg 10). Der Vater Heinrich Schulz und Clara Meise (Giebichenstein und St. Marienstr. 9). Der Postleutnant Otto Kühnert und Marie Wöhl (Hauptweg und Geniettenstraße 13). Der Eisenhändler Gustav Stübgen und Marie Wöhl (Thorstr. 15 und Dachtstr. 7). Der Kaufm. Hans Otto und Frieda Brandt (Thorstr. 17 und Dachtstr. 4). Der Arbeiter August Rindler und St. Marienstr. 11 und Bertrud Hopfheim (Albertstr. 14 und Vortentstr. 19).

Storben: Dem Schieferdecker Karl Schabel ein S. August 1. Karl Carl (Schützenstr. 22). Dem Schneider Karl Wöhl ein S. Karl Hermann Karl (Steg 10). Dem Schneider Hermann Kaufmann eine T. Hedwig Frieda (Wöhlbergweg 125/126). Dem Kaufmann Richard Sperling ein S. Karl Günther Johannes Kaufmann (Steg 10). Dem Kaufmann Karl Schmidt ein S. Ernst Hermann Karl (Steg 10). Dem Handwerker Wilhelm Meiser eine T. Marie Wöhl (Steg 10). Dem Schlosser Anton Schmitt ein S. Verhard (Steinweg 4). Dem Schneidermeister Ernst Wöhl ein S. Hedwig Martha Gertrud (Nitterstraße 4). Dem Wäcker Walter Fuß eine T. Marie Wöhl (Gartenstr. 18).

Geborben: Des Buchdrucker Hermann Rappfischer T. Margarethe, 3 J. (Wäldertr. 6). Des Maurer Otto Junge T. Ludwig (Wäldertr. 9). Der Arbeiter Friedrich Wehmann, 55 J. (Wäldertr. 9). Des gepr. Schloßermeister Otto Schöndel S. Walter, 6 Mon. (Gefährtr. 26). Die Ehe Marie Köstlich geb. Taubert, 70 J. (Schmiedtr. 5). Des Zimmermann Gustav Krügerbrud T. Julie, 3 J. (Altehrtr.).

Städtische Anzeigen.

St. Marien: Mittwoch abends 6 Uhr Gottesdienst für die erste Theil der Lebensgefährliche Zeit. Diak. Rietichmann.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Zuckerindustrie. In der Sitzung der österreichisch-ungarischen Zuckerindustrie wurde beschlossen, 10 Proz. des Gesamt-Kontingents pro April-Mai zum Verkauf freizugeben. Der Preis für Primaraffine wurde auf 22 1/2 fl. ab Fabrik festgesetzt. - Mälzerei-Aktiengesellschaft Wrede, Köthen. In der außerordentlichen Hauptversammlung am 6. d., in welcher M. 499,000 Aktien mit 499 Stimmen vertreten waren, wurde die von der Verwaltung vorgeschlagene Erhöhung des Grundkapitals um M. 750,000 durch Ausgabe von 750 Stück Aktien zu M. 1000 unter Ueberlassung der Modalitäten der Begebung, an den Aufsichtsrath, sowie die Abänderung der §§ 5 und 36, Absatz 3 des Statuts einstimmig beschlossen.

Aufsichtsrath der Accumulatoren-Fabrik Akt. Ges. in Berlin beschloß, eine Kapitalerhöhung um 500,000 M. vorzunehmen, welche am 1. Juli d. J. voll dividendenberechtigt sein sollen. Den Aktionären wird das Bezugsrecht gewährt, auf 9 alte Aktien entfällt eine neue zu 150 Pro. Der Bezugspreis soll mit Rücksicht auf die bisherigen starken Rückstellungen auf ca. 150 Pro. bemessen werden. - Der Berliner Wollmarkt findet in diesem Jahre in der Runderlei des städtischen Centralviehhofs (Eldenser Straße) am 15., 16. und 17. Juni statt.

Weitere Dividenden. Deutsche Gummi- und Guttapercha-Waarenfabrik vormals (Volpi u. Schlüter 9/1896 2 Proz.). Rio de Janeiro, 5. März (Telegr.) Wechsel auf London 9 1/2. Buenos Ayres, 5. März (Telegr.) Goldagio 209,80.

Zucker.

Magdeburg, 8. März. (Telegr.) Kornzucker excl. von 92,20 Rendement - Kornzucker excl., 88proz. Rendement 9,50 - 9,65. Nachprodukte excl. 75proz. Rendement 7,00 - 7,80. Ruhig. Brodraffine I. 23 - 23,25. Brodraffine II. 22,75 - 23. Gem. Raff. mit Fass 22,62 1/2 - 23,50. Gem. Melis I., mit Fass 22,12 1/2. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. März 8,50 bez., 8,50 1/2, pr. Juli 9,10 Gd., 8,57 1/2, pr. Mai 8,90 Gd., 8,95 bez., pr. Juli 9,10 Gd., 9,15 Br., pr. August 9,17 1/2 Gd., 9,20 Br. Steig.

Hamburg, 8. März. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt, Basis 80 1/2 Rendement neue Usage, frei an Bord, Hamburg per März 8,75, per April 8,80, per Mai 8,87 1/2, per August 9,12 1/2, per Oktober 9,07 1/2, per Dezember 9,17 1/2. Ruhig.

Getreide.

New York, 6. März. (Telegr.) Rother Winterweizen 86 1/2. Weizen März 88 1/2, April - Mai 82 1/2, Juli 80 1/2, Mais März 29 1/2, Mai 30 1/2, Juli 31 1/2. Mehl 3,65. Getreidefrucht 2 1/2. Chicago, 6. März. (Telegr.) Weizen März 75, Mai 76, Mais März 28 1/2.

Nordamerika. 6. März. Weizen 13,50 - 15,00 M., Roggen 11,50 - 12,50 M., Gerste 12,30 - 13,00 M., Hafer 11,25 - 12,50 M. - Hammeleis loco fest, holsteinischer loco 162 1/2. Roggen loco fest, mecklenburger loco 122 bis 132, russischer loco fester, 55 bis 67. Hafer fest, Gerste loco - Stettin, 6. März. Weizen 154,00, Roggen 119,00, Hafer 128 - 131.

Wien, 6. März. Weizen per Frühjahr 9,25 Gd., 8,94 Br., Mai-Juni 8,17 Gd., 8,15 Br., Roggen per Frühjahr 6,98 Gd., 6,89 Br., do. per Mai-Juni - Gd., - Br., Hafer per Frühjahr 5,31 Gd., 6,35 Br.

Paris, 6. März. (Schluss.) Kornzucker, 88% loco 24 1/2 - 24 3/4, Weiser Zucker, matt, Nr. 2, per 100 kg. per März 25 1/2, per April 25 1/2, per Mai-Juni 26, per Okt.-Jan. 27.

London, 6. März. 88% Javanzucker 11 1/2 rubig, Rüben-Rohzucker loco 9 1/2 rubig. Centralgal. Cuba - Hamburg, 6. März. Spiritus fest aber still, per März-April 19 1/2, Br., per April-Mai 19 1/2, Br., per Mai-Juni 19 1/2, Br., per Sept. Okt. - Hamburg, 6. März. Spiritus loco 70 M. Konsumsteuer 37,10.

Paris, 6. März. (Schlussbericht.) Spiritus rubig, März 33, per April 32 1/2, per Mai-Aug. 31, per Okt.-Vierz. 33 1/2.

Petroleum.

Stettin, 6. März. Petroleum loco 10, - Hamburg, 6. März. Petroleum geschäftlos, Standard white loco 5,05 Bremen, 6. März. (Eisen-Schlusbericht.) Raffinirt. Petroleum (Offiz. Notirung der Bremer Petroleum Börse) Still. Loco 5,75 Br. Antwerpen, 6. März. (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 18 N. A. per Febr. - Br., per März 18 Br., per April 18 Br., Ruhig.

New York, 6. März. Petroleum Standard white in New York 6,30, do. in Philadelphia 5,25, do. roches (in Cases) 7,00, do. Pipeline Certifie per April 9,25.

Viehmärkte.

Berlin, 6. März. Städtischer Schlachtviehmarkt. Zum Verkauf standen: 4914 Kinder, 1960 Schweine, 1016 Kälber, 9039 Hammel. Das Rindergeschäft wickelte sich matt und schleppend ab; auch bleibt wieder nicht unerheblicher Ueberschuss. I. 53, 57, 11, 46, 51, 111, 40 - 41, IV. 34 - 38 M. die 100 Pf. Fleischgewicht. Der Schweinemarkt verlief langsam. Schwere Feine Schweine von ca. 300 Pf. und mehr wurden auch um 1 und 2 M. höher als Notiz bezahlt. I. 51, ausgesuchte Posten auch darüber, 11, 43 - 50, 111, 45 - 47 M. die 100 Pfund mit 20 Pro Tara. Kärlchen halbes langsame I. 52 - 56, ausgesuchte I. 52 - 56, 111, 43 - 48 M. die 100 Pf. das Pfund Fleischgewicht. Am Hammelmarkt war der Geschäftegang gedrückter und schleppender. Fe wird bei Weitem nicht ausverkauft. I. 40 - 42, Lämmer bis 47, II. 35 - 38 Pf. das Pfund Fleischgewicht.

Wasserstände (+ bedeutet über - unter Null).

Table with columns for location (Saale und Unstrut), date (März), and water level (Fall/Wach). Locations include Artern, Weissenfels, Osterfeld, Alabalen, Harburg, Korb, and Unstr.-Eger. Water levels are given in feet above or below zero.

Berliner Börse vom 8. März.

(Fernsprechanstalt der Saale-Z.) Von der Fondsbörse. Die Börse verhielt sich bei Eröffnung in abwartender Haltung, doch war festere Grundtendenz vorhanden. Die kräftige Erholung im heutigen Wiener Vorbörsenverkehr wirkte beruhigend. Es scheint, dass die Spekulation sowohl dort als hier von dem Gesichtspunkte ausgeht, dass falls Griechenland die Summation der Mächte ablehnt, die Möglichkeit nicht ausgeschlossen sei, dass der Konflikt zwischen Griechenland und der Türkei noch immer nicht eine Uneinigkeit der Mächte zur Folge haben müsste. Als ein weiteres Moment der ruhigeren Auffassung wollte man noch geltend machen, dass die Türkei im Prinzip gegen die Autonomie von Kreta nichts einzuwenden habe. Gegen Schluss der ersten Börsenstunde trat auf der ganzen Linie eine ganz ansehnliche Steigerung ein, besonders waren Fonds beliebt. Banken sind ausnahmslos höher, Montanwerthe haben sich prozentweise gegen Sonntagsge bessert; ebenso waren bei Bahnen größere Rückkäufe bei absteigenden Kursen zu verzeichnen. Aus dem antriebslos verlaufenden Geschäft war zu entnehmen, dass die Spekulation vielmehr Deckungen vorgenommen hat. Aus London kamen gleichfalls höhere Meldungen auf Konsols, Italiener und Türken.

Berlin, 8. März. (Vertraut der Berliner Getreide- und Produzentenhandl.) Verkehr nur auf handelsrechtlicher Grundlage. Preise nach privaten Ermittlungen. Die matten Depeschen aus Nordamerika und die Erwartung, dass trotz aller Schwierigkeiten die Ruhe im Orient bald wiederhergestellt sein wird, hat die Kaufkraft für Weizen vermindert. Die Preise zeigen einige Verschlechterung. Roggen war überhaupt, da seiner Begehr für entfernte Lieferungen sich zeigte. Hafer lief sehr still und matt. Rüböl flaut ebenfalls und fehlt es sehr an Käufern. Spiritus bekundete hingegen feste Haltung und brachte es auch zu kleinen Wertherhöhungen. Weizen Mai 170,00 - 169,50 - 169,25, Juli - -, leblos, schwach, matter. Roggen Mai 124,00 - 123,75 - 124,00, Juli 124,25 - 124,50, leblos, ruhig, fest. Hafer Mai 129,00, Juni - -, leblos, still, Gerste loco - -. Rüböl loco mit Fass 55,50 - 55,20 - 55,10, ohne Fass 54,50 - 54,20 - 54,00, Mai 54,50 - 54,20 - 55,00, Juni - -, flau. Spiritus 50er loco - -, 70er loco 38,50, Mai 43,40 - 43,80, Sept. 44,10 - 44,30, still, fest. Petroleum loco 21,70, still. Weizenmehl - -. Roggenmehl Mai - -.

Table of exchange rates (Kursnotierungen) for various banks and currencies, including English, French, and Swiss banks.

Table of bank actions (Bank-Aktionen) for various banks like Dresdner Bank, Deutsche Bank, and others, listing share prices.

Table of foreign exchange rates (Ausländische Fonds) for various international funds and securities.

Table of Eisenbahn-Stamm-Aktionen (Railway Share Actions) for various railway companies like Dortmund-Gronau, Mainz-Ludwigshafen, etc.

Table of Wechsel (Exchange Rates) for various locations like Amsterdam, London, Paris, Vienna, and St. Petersburg.

Table of Sohluss-Kurse, 8 Uhr nachmittags (Closing Rates, 8 PM) for various commodities and currencies.

Aussig: Von den oberen Plätzen wird 1,05 M. Fall gemeldet.

Zur Kaiser-Jahresfeier!
Kaiser Wilhelm.
 Ein Lebensbild in kleinen Zügen
 von dem großen Kaiser.
 Von
Arnold Wellmer.
 Mit dem Bilde des Kaisers.
 Geheftet 25 Wfr.,
 in Schweinsband 50 Wfr.
 (Bibliothek der Zeit. Nr. 225.)
 — Die fesselnde, inhaltreiche, staunenerregende Darstellung dieses Lebensbildes vor vielen andern vorzuziehen aus.
 Halle S. Otto Hendel Verlag.

Gliederwägen
 in allen Stärken liefert
Schmiedemeister G. Haase,
 Kütten bei Altran.

Umzugshaber
 ist ein starkes Handwagen und eine
 Reismaschine zu verkaufen.
 Berg- u. Al. Ulrichstr.-Eckladen.
 Jedem werden gemäßen und ge-
 fränkt. Frau L. Meisner,
 Kleine Brunnstraße 26. r

Von Mittwoch den 10. März ab stehen
Bayrische
Bug-Ochsen
 hochtragende u. freischmilgende Kühe
 bei mir zum Verkauf.
Moritz Schloss, Halle a. S.,
 Königstr. 62.

Confirmandenhüte
 empfiehlt in großer Auswahl
C. G. Nicolai, Leipzig, Str. 13.

Lichtpaus-
Papiere in allen Ver-
 setschungen und preiswert
Paul Simon,
 Special-Geschäft
 für Buchmacher und Zeichner,
 Gr. Ulrichstr. 24, Telephon 990.
 Katalog 97 umsenden!



Getr. D. u. Danentl. Schutzb. a. Gold u.
 Silber. u. Holt ab Hofmann, Steinweg 4.



Waschen und Scheuern
 Sie, bitte mit **Gfensein-Seife** und **Gfensein-Seifenpulver**
 von **Günther & Haussner, Chemnitz-Kappel**, anerkannt vor-
 züglich für Wäsche und Haushalt.
 In fast allen Colonialwarengeschäften zu haben. Nur
 echt mit Schutzmarke „Gefant.“

Frische Eier
 100. 70 &
Feine frische Tischbutter
 (reine Naturbutter)
 à Pfd. 100 &
Hochfeiner Schweizerkäse
 Isotta, groß und klein,
 à Pfd. 80 &
F. H. Krause,
 Große Ulrichstraße Nr. 40,
 Leipziger Straße Nr. 96,
 Alter Markt Nr. 18,
 Große Steinstraße Nr. 42.

Praktisch!
Zur Illumination
Licht mit Seifenleuchter
 à Stück 10 Wfr.
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.
 Neu!

Höher Verdienst!
 Wichtig für Melende, Colporteur,
 Kaufmann.
Jubiläums-Postkarten.
 Mit Abbildungen aus dem Leben
 Kaiser Wilhelms I.
 in feinsten Ausführung, preisbillig für
 Sammler. Verkaufsstelle à 10 &
Karl Behrens, Kunsthandlung,
 Bremen.



Fried. Ebeling,
 Schornsteinfegermeister,
 Leipziger Platz, Markt Nr. 12.
Damen-Modjars-Cosime,
 von Modjarsarbeiten als praktisch und
 kleidbar anerkannt, werden unter
 Garantie von gutem Stoff angefertigt.
 Wanda Deuschler, Gr. Sandberg 16, p.
 Besteht die Stoffe in allen Farben
 auf Lager.
Sehr gut erh. Flügel,
 für Kirche passend, billig zu verkaufen
 in Altran.
Familien-Anzeigen.

Annahme
 für alle Zeitungen
RUDOLF MOSSE
 Halle a. S.
 Bräderstr.
 Telefon No. 161

Unfall- und Haftpflicht-
Inspector
 für den Platz Halle und Umgebung ge-
 sucht bei festem Gehalt, Provison und
 Zugespeisen. Nur solche wollen sich
 melden, welche sich über ihre Erfolge ausweisen können, resp. über
 ausgedehnte Versicherungen in Halle und Umgebung verfügen. Geh.
 Offerten unter Z. F. 2687 beiderst. Rud. Mosse, Halle. (ad)

Züchtiger Reisender,
 welcher bereits Vorkundenschaft mit gutem Erfolge
 bezeugt hat, wird für Halle u. gesehnt. Zutritt
 nach Uebereinkunft. Off. unter D. g. 2672 bef.
 Rud. Mosse, Halle.

Erbtheilungshalber
 ist unter in Halle a. S. gelegenes, ca.
 1000 qm umfassendes Grund-
 stück, Marienburger Straße, 5 Wfr.
 unter dem Eigentümern, bestehend aus
 großem Wohnhaus, Backerei mit
 2 Öfen, Hof und Hintergebäuden mit
 Hausmannswohnung, passend
 für Fabrikation oder ein Geschäfts-
 Geschäft, sofort sehr preiswert zu
 verkaufen. Off. unter P. a. 55211
 beiderst. Rud. Mosse, Halle. (a)

Erbtheilungshalber
 sind in einer größeren Stadt der
 Provinz Sachsen 2 große Haus-
 grundstücke am Markt und in jedem
 Bereiche von 10 bis 15 Morgen, in
 gutem und gutem Zustand zu ver-
 kaufen. Off. unter W. I. 54850 bef.
 Rud. Mosse, Halle. (a)

Seifenfabrik
 In einer größeren Stadt
 Thüringens ist eine altrenom-
 mierte, sehr gut eingeführte
 Seifenfabrik zu verkaufen.
 Off. unter L. a. 54951 beiderst.
 Rud. Mosse, Halle a/S. (ad)

Zimmerpölier,
 durchaus selbstständig, gesucht.
 Bewerbungen mit Angabe d. Alters
 u. früherer Tätigkeiten unter S. a. 2676
 an Rud. Mosse, Halle. (a)

Abtheilung
 Eine seit 7 Jahren bestehende
 Buchdruckerei u. Buchbinderei
 in einer Hauptstadt der Prov.
 Sachsen sucht wegen Vergrö-
 ßerung des Geschäftes einen
Abtheilung
 mit 4-5000 Mkt. Sachmann, der
 sich zur Reise eignet, reumüthig
 Offerten unter E. o. 55212 beförd.
 Rud. Mosse, Halle. (a)

Stellung
 Jude für eine Zofen, 18 Jahre
 alt, zur Erlernung des Haushalts,
 bevorzugt wird Fortschritt und Gut-
 sinnigkeit, auch Familienanschluss.
 Auskunft des Preises pro Monat
 wird mitgeteilt. Off. unter
 N. a. 2665 bef. Rud. Mosse,
 Halle a. S.

Eisernes Wasserbassin,
 4-6 cbm Wasser fassend, wird zu kaufen
 gesucht. Adressen befördert die Ex-
 position der „Quers. Zeitung“ in Quers-
 tritt unter „Wasserbassin“. (ad)

Mehrere gebrauchte Rover,
 Pneumatt. sind preiswert zu verkaufen.
Albin & Paul Simon.

Gute Antikensachen
 (Glas, Silber, Porzellan)
 wegen Krankheit des jetzigen Besitzers
 zu verkaufen. Best. 485 & wo Fahr-
 Off. unter J. B. 090 „Jubelantendamt“
 Leipzig erbeten. (ad)

ff. Tafeläpfel
 à Hund von 10 Wfr. an
C. Rosenlöcher,
 Eviße 38.

ff. große Vollheringe
 5 Stück = 25 &
 Wiederverkäufer Vorsandbreite,
 feinste marinierte Heringe
 2 Stück = 15 &
C. Rosenlöcher,
 Eviße 38.

Vogt'sche
Putzpomade

 noch immer — wie seit 20 Jahren —
 anerkannt
bestes Putzmittel der Welt.
Beweis:
 Unsere Putzpomade greift das
 Metall nicht an, wie andere
 Putzmittel und erzeugt einen
 länger andauernden Glanz.
Überall käuflich
 in rother und weißer Farbe.
Adalbert Vogt & Co.
 Berlin O. (ad)
 Aestteste u. größte Putzpomadenfabrik.

Indupulver! Pflanzl.
 Dasselbe auf irgend eine Stelle der
 Haut gebracht, erzeugt ein dauerndes
 brennendes Jucken. (ad)
Preis 1 Mark.
Gustav Beelzeroff, Dresden.

Fildhalle Germania.
 Frischen Schellfisch
 Pfd. 15 und 18 Wfr.
H. Henze, r

Honig!! Honig!!
 hervorragende Qualität, (r
 Pfd. 75 &, bei 5 Pfd. 70 &, empfiehlt
Carl Boock, Reiterstraße Lind 12.

Kartoffeln.
 400 Centner vorzügliche Möbelpflanz-
 Saat (auch Gabelschäfer, Neudöber-
 oder Baderkoffeln genannt), hat auch
 in einzelnen Sorten abzulassen
Hermann Franke,
 Hagerleben, Wollteufel 6.

Saat- und
Speisekartoffeln,
 1000 Ctr. Prof. Märker
 und 1000 Ctr. Saxonia ab Hahle bei
 Friedberg a/S. oder Stat. Dersfeldt,
 hat zu verkaufen. (ad)
Rusche, Reideburg.

Seute einfreich:
 Schellfisch, Schollen, Dorsch,
 marine Gerichte, fr. Widlinge
 bei
Herm. Lincke,
 Alter Markt 31. (r)

FAY's ächte
 Sodener Mineral-Pastillen
 bei Catarrhen von unerreicht
 günstigster Wirkung.
 Jede Verschleimung wird
 erfolgreich bekämpft.
 Der beste Schutz gegen
 Erkältung und Entzündung
 der Schleimhäute.
 Von medicinischen Autoritäten
 bei Halsleiden empf.
 Pro Schachtel 85 Pfg.

Weiden.
 Ein größerer Posten Weiden, durch
 Brand und Feuer beschädigt, aber vor-
 züglich für Reparaturen u. soll sofort
 billigst verkauft
 werden. Näheres im
 Annoncen-Geschäft Clearingstr. 11
 600-800 Centner
Reinkäufliche Speisekartoffeln
 zu verkaufen
 Ritters- und Cappelhofstraße,
 Regler Halle a. S.